RheinlandPfalz

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber:
Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems
Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-3150
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: C II - fallw. 1/08
Bestellnr.: C2013 200801

Juli 2008

Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang Juli 2008

(Berichtszeitraum Mitte April - Ende Juni)

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 440 ehrenamtliche Berichterstatterinnen und Berichterstatter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Jahr	Niederschläge					
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
	% der Berichte					
2008	26	74	0	28	72	0
2007	8	77	15	8	83	9

© STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ · BAD EMS · 2008 ISSN 1430-5070

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Wachstumstand

Fruchtart	Noten		
	D 2002/2007	2007	2008
Mais	2,9	2,6	2,7
Futtererbsen	2,6	2,9	2,6
Ackerbohnen	2,9	2,9	3,4
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	2,7	2,5	2,5
Zuckerrüben	2,7	2,5	2,5

Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

Erste Ertragsschätzung für Getreide, Ölfrüchte und Frühkartoffeln

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag				Ernte-menge 2007
	2007	vorläufig 2008	D 2002/2007	endgültig 2007	vorläufig Juni 2007	vorläufig Juni 2008	
	1 000 ha		dt				1 000 t
Winterweizen	100,4	111,5	67,1	63,5	61,3	64,4	638,1
Sommerweizen	0,9	0,6	53,6	50,4	51,3	50,9	4,4
Hartweizen (Durum)	1,5	1,0	55,3	52,2	53,2	55,7	7,6
Triticale	14,8	16,1	55,5	52,7	55,7	58,5	78,0
Roggen	9,8	12,0	56,4	50,2	52,2	56,5	49,4
Wintermenggetreide	2,5	3,0	57,4	52,5	57,3	59,1	13,1
Wintergerste	37,6	38,1	58,9	51,5	53,0	58,6	193,8
Sommergerste	54,0	60,1	47,7	40,8	46,6	48,2	220,4
Hafer	7,0	7,2	42,1	35,9	41,0	43,2	25,0
Sommermenggetreide	1,1	1,1	43,2	37,6	41,0	43,9	4,2
Winterraps	42,4	43,4	35,3	34,8	32,8	34,1	147,7
Sommerraps und Rübsen	0,5	0,3	20,8	20,5	21,9	26,2	1,1
Frühkartoffeln	3,5	3,8	316,9	345,4	307,9	287,7	120,7

Ertragsschätzung für Raufutter (1. Schnitt)

Fruchtart	Anbaufläche		Heuertrag [1)]		
	2007	vorläufig 2008	D 2002/2007	2007	2008
	1 000 ha		dt/ha		
Wiesen	62,1	61,5	49,6	48,0	50,3
Mähweiden	148,1	144,4	51,8	51,2	52,1
Grasanbau auf dem Ackerland	9,1	10,8	52,3	51,2	53,2
Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch	8,9	8,3	54,2	55,0	53,0
Luzerne	0,9	1,0	58,8	50,7	58,8

1) Grünmasseertrag im Verhältnis 4 : 1 umgerechnet.